SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

# ZENTRALE KLASSENARBEIT 2017

# GYMNASIUM

Schuljahrgang 6

## Deutsch

## Thema: Das Theater

---

## Hinweise für Lehrkräfte

## Grundsätze für die Konzeption der zentralen Klassenarbeit Deutsch im Schuljahrgang 6 an Gymnasien

Bei der Erarbeitung der Aufgaben für die zentrale Klassenarbeit Deutsch wurden durch die Arbeitsgruppe die folgenden Überlegungen, Grundsätze und Erwartungen berücksichtigt:

### Grundlagen der Aufgabengestaltung

Es gelten die Anforderungen des Fachlehrplans Gymnasium/Fachgymnasium Deutsch (2015) für die Schuljahrgänge 5 und 6.
In den nachstehend beschriebenen Aufgaben der zentralen Leistungserhebung werden bei Anerkennung der fachdidaktischen Konzeption des integrativen Deutschunterrichts Inhalte der Kompetenzbereiche „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“ und „Lesen - sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ fokussiert. Aspekte aus den prozessbezogenen Kompetenzbereichen „Sprechen und Zuhören“ sowie „Schreiben“ werden ebenfalls einbezogen.

### Zur Aufgabengestaltung

Die zentrale Klassenarbeit besteht aus Teil A, einem Lückendiktat in Form eines Hörtextes, und Teil B, dessen Grundlage ein altersbezogener literarischer Text oder ein Sachtext von angemessener Länge bildet. Die Themen sind fachspezifischer oder fachübergreifender Natur.
Der Hörtext im Teil A, der sich auf einer CD befindet, wurde ausschließlich für die Produktion des Lückendiktats konzipiert. Er wird von einem professionellen, männlichen Sprecher deutlich, akzentfrei, akzentuiert und in angemessenem Sprechtempo dargeboten. In diesem Teil der zentralen Leistungserhebung sollen grundlegende Kenntnisse im normrichtigen Sprachgebrauch nachgewiesen werden.
Die Textgrundlage für den Aufgabenteil B wird auf einem Arbeitsblatt vorgegeben. Neben der Rezeption durch gründliches Lesen wird das Einsetzen von Lesestrategien (z. B. Unterstreichen wichtiger Informationen, Markieren von Schlüsselwörtern) erwartet.
Der Aufgabenteil steht in engem Bezug zur Textbasis. Neben geschlossenen Formaten enthält das Material halboffene Aufgaben, die in vollständigen Sätzen zu lösen sind, um so eine Überprüfung des Textverständnisses zu ermöglichen. Dem dient auch die Verwendung visueller Elemente wie Bildmaterialien oder Karten. Um die Erfassung von Textstrukturen zu prüfen, werden gegebenenfalls Darstellungsformen wie Flussdiagramm, Zahlenstrahl etc. einbezogen.
Das Herausarbeiten von Veränderungen oder Benennen der Vor- bzw. Nachteile von im Text dargestellten Sachverhalten fungiert als Verstehensbeleg beim Beurteilen und Bewerten von Textinformationen. Das Formulieren vollständiger Sätze als Lösung ist dabei unverzichtbar.
Der Sprachgebrauchsreflexion dient die grammatische Analyse von Textsegmenten, z. B. zur Bestimmung von Wortarten sowie zum Ermitteln und Benennen von Satzgliedern und Satzgliedteilen. Auch in Aufgaben zu Wortbildungsmodellen und Bedeutungsbeziehungen zwischen Wörtern können Fähigkeiten zur Sprachreflexion geprüft werden.

## Hinweise zur Nutzung der CD

Die Lehrkraft spielt den Track **einmal** ab. Arbeitsanweisungen zu Teil A erhalten die Schülerinnen und Schüler von der CD und sollen diese auf dem Arbeitsblatt mitlesen. Ein Anhalten der CD ist **nicht** vorgesehen.

## Erläuterungen zu den Aufgaben der zentralen Klassenarbeit Deutsch Gymnasium 2017

| Aufgabe | zentrale Kompetenzen | Anforderungsbereiche | | | erreichbare Punktzahl |
|---|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | | **I** | **II** | **III** | |
| **Teil A** | grundlegende laut- und wortbezogene Regeln der Orthografie einhalten | X | X | | 10 |
| **Teil B** | | | | | |
| **1** | elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden | | X | | 1 |
| **2** | Informationen aus sachbezogenen Texten unter Anleitung gezielt entnehmen<br>Inhalte von Sachtexten wiedergeben | | X | | 5 |
| | grammatisches Wissen beim Formulieren von Sätzen einsetzen | | X | | 3 |
| **3** | Informationen aus sachbezogenen Texten unter Anleitung gezielt entnehmen<br>Informationen übersichtlich darstellen | | | X | 5 |
| **4** | Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht verfassen<br>Inhalte von Sachtexten mit eigenen Worten wiedergeben | | | X | 4 |
| | Informationen sachlogisch darstellen<br>Strukturen und Gestaltungsmittel ausgewählter Textsorten nutzen | | | X | 2<br>1 |
| **5** | lexikalische Bedeutungsbeziehungen erfassen | X | | | 3 |
| **6** | elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden | X | | | 3 |
| | Informationen aus sachbezogenen Texten unter Anleitung gezielt entnehmen<br>Inhalte von Sachtexten wiedergeben | | X | | 6 |
| **7** | Flexionsformen richtig anwenden | X | | | 7 |
| **8** | Flexionsformen richtig anwenden<br>grammatisches Wissen beim Formulieren von Sätzen einsetzen | | X | | 2 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **9** | Satzglieder,<br>Satzgliedteile und<br>Wortarten erkennen und benennen<br>mithilfe operativer Verfahren Satzglieder bestimmen sowie Wortarten sicher benennen | | X | | 12<br>3<br>5 |

Anforderungsbereich I (15 Punkte) = 21 %
Anforderungsbereich II (45 Punkte) = 62 %
Anforderungsbereich III (12 Punkte) = 17 %

**Bewertungsschlüssel**

**72 Punkte**

| Note | Punkte |
|---|---|
| 1 | 72 – 67 |
| 2 | 66 – 54 |
| 3 | 53 – 43 |
| 4 | 42 – 29 |
| 5 | 28 – 15 |
| 6 | 14 – 0 |

**Hinweise zur Erfassung und Auswertung von Schülerleistungen sowie Rückmeldung von Schuldaten**

Zur Unterstützung der Erfassung und der Auswertung der Schülerleistungen wird ab dem Schreibtag der Arbeit auf dem Bildungsserver (Rubrik: Prüfungen/Zentrale Leistungserhebungen →Termine/Informationen/Erfassungshilfen) eine Excel-Datei bereitgestellt. Damit lassen sich eine Klassenauswertung und die für die verbindliche Rückmeldung erforderlichen Daten auf Schulebene generieren.

Eine Anleitung zum Umgang mit dieser Datei wird an o. g. Stelle zur Verfügung gestellt.

## Lösungshinweise Teil A

### Von Wanderkarren und Kasperfiguren

Das Theater des Altertums fand lange Zeit keine Fortsetzung, weil die *Erinnerung* daran *verlorengegangen/ verloren gegangen* war. Es gab nur in den Kirchen Spiele nach Geschichten aus der *Bibel* und auf den *Jahrmärkten* die wandernden Gaukler. Sie *lockten* als Feuerschlucker, Bärenführer oder *Zahnausreißer* die Zuschauer an ihre Wanderkarren. War genug Volk versammelt, so zeigten sie alte Königs- oder Räubergeschichten, bei denen *oft* der Kasper mit *spaßigen* Einfällen die Handlung störte. Nach seinem buntfleckigen Rock wurde er auch Hundertfleck genannt. In vielen Ländern erhielt der *ewig* hungrige Geselle den Namen der *Lieblingsspeise* des armen Volkes. So hieß er in Deutschland Hans Wurst, in England Jack Pudding, in Italien Macceroni, in Holland Prinz Pickelhaering und in Russland Kapustnik.

**10 Punkte**

## Lösungshinweise Teil B

1 [X] Vom Theater der Antike

**1 Punkt**

2.1 Schülerinnen und Schüler verweisen darauf, dass der Chor über ein Geschehen berichtete oder dieses beklagte.

Inhalt: 2 Punkte/korrekte Syntax: 1 Punkt

2.2 Schülerinnen und Schüler verweisen darauf, dass der Dichter Aischylos zum ersten Mal einen Dialog einführte.

Inhalt: 1 Punkt/korrekte Syntax: 1 Punkt

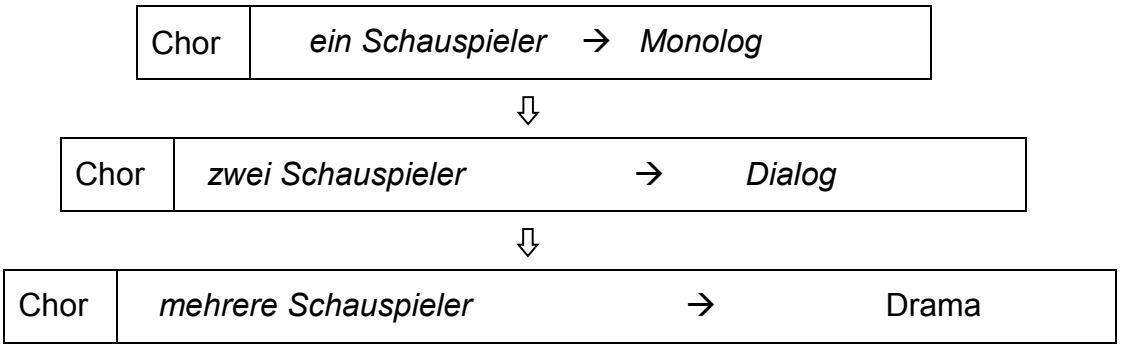
2.3 Schülerinnen und Schüler verweisen darauf, dass die Schauspieler ihr Aussehen mit einer Maske verändern und dadurch unterschiedliche Rollen spielen konnten.

Inhalt: 2 Punkte/korrekte Syntax: 1 Punkt

**8 Punkte**

3

Die Entwicklung des antiken Theaters




**5 Punkte**

4 Schülerinnen und Schüler verwenden für den sachlichen Lehrbuchtext vier der folgenden Informationen:

- trauriges Spiel
- entstanden im antiken Griechenland
- Ursprung der Bezeichnung: Chorlied beim Opfern eines Ziegenbocks für Dionysos
- Schauspieler mit Masken
- reich geschmückte Gewänder
- weinende Maske als Symbol für Tragödie

Inhalt: 4 Punkte/Textkohärenz: 2 Punkte/Textsorte: 1 Punkt

**7 Punkte**

5.1 ~~Chor~~ – Schauspiel – Theaterstück – Drama

5.2 Stückeschreiber – Autor – Dichter – ~~Leser~~

5.3 Darsteller – Schauspieler – ~~Zuschauer~~ – Akteur

**3 Punkte**

6

| Bild | Fachbegriff | Textinformationen (je zwei) |
|---|---|---|
| | *Satyr*<br>*(1 Punkt)* | *z. B.*<br>- *Fabelwesen, halb Mensch, halb Ziegenbock*<br>- *mit Ziegenhufen und Ziegenfell*<br>- *lustiger Begleiter des Dionysos'*<br>*(2 Punkte)* |
| | *Maske*<br>*(1 Punkt)* | *z. B.*<br>- *sehr groß, überdeutlich geformt*<br>- *aus Gips, Stoff und mit falschen Haaren*<br>- *Öffnungen für Augen und Mund*<br>*(2 Punkte)* |
| | *Kothurne*<br>*(1 Punkt)* | - *leichte Ledersandalen mit dicken Sohlen*<br>- *macht Schauspieler größer*<br>*(2 Punkte)* |

**9 Punkte**

7

| **Infinitiv** | *Präteritum* | **Partizip II** |
|---|---|---|
| auftreten | *trat auf* | *aufgetreten* |
| *berichten* | berichtete | *berichtet* |
| lassen | *ließ* | *gelassen* |

**7 Punkte**

8 Seine Gedanken und Absichten wurden von ihm ausgesprochen.

korrekte Tempusform: 1 Punkt/Umformung: 1 Punkt

**2 Punkte**

9.1

| Satzglied | Bestimmung |
|---|---|
| *das älteste Theater der Antike* | *Subjekt* |
| *befindet sich* | *Prädikat* |
| *auf Kreta* | *Lokalbestimmung* |
| und | |
| *bietet* | *Prädikat* |
| *Platz* | *Akkusativobjekt* |
| *für tausende Zuschauer* | *Präpositionalobjekt* |

12 Punkte

9.2 Das älteste Theater der Antike befindet sich auf Kreta und bietet Platz für tausende Zuschauer.

3 Punkte

9.3

| Wort | Wortart |
|---|---|
| und | *Konjunktion* |
| *auf* oder *für* | Präposition |
| älteste | *Adjektiv* |
| das | *bestimmter Artikel* |
| Platz | *Substantiv* |

5 Punkte

**20 Punkte**